

## Informationen & Beratung

### Studienbeginn und Bewerbung

Das Bachelorstudium Geriatriche Therapie, Rehabilitation und Pflege kann nur in Vollzeit studiert werden. Die Bewerbung ist einmal jährlich zum Wintersemester möglich.

### Qualifikationsvoraussetzungen

Für das Studium ist eine Hochschulzugangsberechtigung nachzuweisen. Zudem ist eine in Deutschland staatlich anerkannte abgeschlossene Berufsausbildung in Altenpflege, Gesundheits- und (Kinder-)Krankenpflege, Physio- oder Ergotherapie erforderlich. Es können auch qualifizierte Berufstätige ohne Hochschulzugangsberechtigung zugelassen werden.

### Kosten

Für den Studiengang werden keine Studiengebühren erhoben. Es fällt lediglich ein für alle Studiengänge zu entrichtender Semesterbeitrag für das Studentenwerk und das Semesterticket an.

### Weitere Informationen

Weitere Informationen finden Sie unter [www.hs-kempton.de/geriatrie](http://www.hs-kempton.de/geriatrie).

### Allgemeine Studienberatung

Gebäude D, 3. Etage, Raum D409

Telefon 0831 2523-308 | [studienberatung@hs-kempton.de](mailto:studienberatung@hs-kempton.de)

Sprechzeiten: Mo., Di., Do., Fr. 8:30-12:00 Uhr, Di. 13:30-16:00 Uhr und nach Vereinbarung

An die allgemeine Studienberatung wenden Sie sich bei allgemeinen Fragen rund um Studium und Bewerbung.

### Studiengangsspezifische Beratung

Dr. Benjamin Gilde

Telefon 0831 2523-9129 (Büro); 08384 8235-482 (Homeoffice)

[benjamin.gilde@hs-kempton.de](mailto:benjamin.gilde@hs-kempton.de)

An die studiengangsspezifische Beratung wenden Sie sich bei Fragen, die diesen Studiengang betreffen.

**Reinklicken und informieren:**  
Mehr über das Studium gibt's im Internet unter [www.hs-kempton.de](http://www.hs-kempton.de)



## Vielfältige Berufsmöglichkeiten, in denen es multiprofessioneller Steuerung bedarf

Mit einem Hochschulabschluss in Geriatriche Therapie, Rehabilitation und Pflege nehmen Sie eine Vorreiterrolle in der Akademisierung der Gesundheitsberufe ein. Sie können im gesamten Gesundheitswesen zum Einsatz kommen, beispielsweise in Krankenhäusern, Kliniken, Tageskliniken, Hospizen, Tages- und Kurzzeitpflegen, Praxen für Ergo- und/oder Physiotherapie, medizinischen Versorgungszentren, Rehabilitationseinrichtungen, Alten- und Pflegeheimen, bei Krankenkassen und Bildungsträgern.

Mögliche Tätigkeitsbereiche sind:

- Leitung oder Koordination multi- oder interprofessioneller Teams im Gesundheitsbereich
- Patientenberatung und -edukation, Angehörigenberatung
- Schnittstellenmanagement, z. B. an den Grenzen von Krankenhaus und Ambulanz
- Projektleitung oder Projektmitarbeit in gerontologischen Projekten
- Durchführung von Forschungsprojekten
- Hilfsmittel- und Medizinprodukteentwicklung
- Durchführung situationsspezifischer Schulungen

Die konkreten Berufs- und Tätigkeitsfelder ergeben sich aus der Praxis und den dort vorherrschenden komplexen Strukturen und Prozessen, die es interprofessionell zu steuern gilt.

- Hochschule für angewandte Wissenschaften Kempten  
Bahnhofstraße 61  
87435 Kempten (Allgäu)

Telefon 0831 2523-0  
Fax 0831 2523-104

[post@hs-kempton.de](mailto:post@hs-kempton.de)  
[www.hs-kempton.de](http://www.hs-kempton.de)



## Geriatrische Therapie, Rehabilitation und Pflege Bachelor of Science



## Studienfeld Gesundheit und Generationen

Die Hochschule Kempten bietet im Studienfeld Gesundheit und Generationen den Studiengang Geriatrische Therapie, Rehabilitation und Pflege, der auf den derzeitigen und zukünftigen Bedarf an Expertinnen und Experten in der interprofessionellen Zusammenarbeit im Gesundheitswesen eingeht.

Die Gesunderhaltung des Menschen bis ins hohe Alter ist eine individuelle und zugleich gesellschaftliche Aufgabe, die nicht allein die ältere Generation betrifft.

Die Zahl der älteren, alten und hochbetagten Menschen, die betreut, gepflegt und altersmedizinisch versorgt werden müssen, wird in den kommenden Jahrzehnten aufgrund des demografischen Wandels kontinuierlich steigen und die Komplexität der Versorgung wird fortlaufend zunehmen. Deshalb werden Expertinnen und Experten benötigt, die im direkten Kontakt mit den Patientinnen und Patienten sowie Kundinnen und Kunden durch ihre wissenschaftlich fundierte Pflege- und Therapiekompetenz in der Lage sind, nachhaltig hohe Versorgungsqualität zu leisten und interprofessionell zusammenzuarbeiten. Dies gelingt durch gemeinsame Steuerung und Kompetenzentwicklung, Interaktion zwischen den Beteiligten, Vertrauen, gegenseitigem Respekt und geteilter Verantwortung für das gemeinsame Ziel im Rahmen der Gesundheitsversorgung.

Das Studienfeld Gesundheit und Generationen wird durch das Struktur- und Regionalisierungskonzept des Bayerischen Wissenschaftsministeriums ermöglicht.

## Geriatrische Therapie, Rehabilitation und Pflege

### Ziel des Studiengangs

Der Studiengang Geriatrische Therapie, Rehabilitation und Pflege bietet Fachkräften aus den Gesundheitsfachberufen eine spezifische gerontologische Qualifikation auf akademischem Niveau. Das Studium qualifiziert für die eigenständige Übernahme besonders komplexer und verantwortungsvoller, patientenorientierter Aufgaben, in denen ein problemorientiertes Denken und Handeln verschiedener Berufsgruppen zusammengeführt und gestärkt werden soll.

### Zielgruppe

Das Studium richtet sich an Personen, die über eine abgeschlossene Ausbildung in Altenpflege, Gesundheits- und (Kinder-)Krankenpflege, Physiotherapie oder Ergotherapie verfügen und ein besonderes Interesse für die gesundheitlichen, psychologischen und sozialen Belange älterer und alter Menschen sowie idealerweise Berufserfahrung in diesem Bereich mitbringen.

### Studienformat

Der Studiengang baut auf die Ausbildungsinhalte der genannten Gesundheitsfachberufe auf, die im Umfang von 60 Credit Points (= 2 Semester) pauschal angerechnet werden. Gegenüber der regulären Dauer eines Bachelorstudiums von 7 Semestern (= 3,5 Jahre) verkürzt sich das Studium somit auf 5 Semester (= 2,5 Jahre). Das Studium ist als Vollzeitstudium konzipiert.

Im Laufe des Studiums kann als freiwillige Zusatzleistung und gegen eine Gebühr von 500,00 Euro ein Zusatzmodul samt Hospitation absolviert werden, um die Berechtigung zur Einrichtungsleitung sowie zum Tragen der Berufsbezeichnung Pflegedienstleitung zu erwerben.

Nach dem erfolgreichen Studium verleiht die Hochschule den akademischen Grad **Bachelor of Science (B. Sc.)**.

5. Sem.	Studienschwerpunkt: Beratung und Koordination geriatrischer Settings		AW-Fach**	Bachelorarbeit																										
	Ressourcenorientiertes methodisches geriatrisches Handeln II	Palliative Care und Hospizarbeit		Transdisziplinäres Projekt	Transdisziplinäres Assessment und Therapieplanung																									
4. Sem.			Kosten, Finanzierung, Strukturen, Prozesse	Projekt- und Change management	Anleitung, Personalführung, Moderation, Konfliktlösung																									
3. Sem.	Ressourcenorientiertes methodisches geriatrisches Handeln I		Care- und Casemanagement, Qualitätsmanagement	Wissenschaftliches Arbeiten, empirische Sozialforschung und evidenzbasierte Verfahren	Transdisziplinäre Assessments und Therapieplanung																									
2. Sem.	Geriatrische Syndrome II	Neurologie und Gerontopsychiatrie	Rechtliche Grundlagen		Beratung, Verhalten, Motivation, Edukation																									
1. Sem.	Geriatrische Syndrome I	Gerontopsychologie und Ethik	Organisatorische Grundlagen		Kommunikation und Team																									
<b>Praktisches Studiensemester*</b>																														
<b>Grundlagen von Gesundheit und Krankheit*</b>			<b>Gesundheitsförderung, Behandlungstechniken und kurative Prozesse*</b>																											
CP	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30

\* Diese Module werden aus der vorhergehenden Berufsausbildung angerechnet und verkürzen das Studium um zwei Semester.  
 \*\* allgemeinwissenschaftliche Wahlpflichtmodule  
 Abkürzungen: Sem. = Semester, CP = Credit Points